

Klaus W. Slapnicar

Prof. Dr. iur. Klaus W. Slapnicar



[Vorlesungen](#) | [Lebenslauf](#) | [Publikationen](#) | [Kontakt](#)

Gebäude: D

Raum: 332

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Vorlesungen:

Grundlagen des
Rechts und der
Rechtsanwendung

1. Semester Überblick über das
deutsche Rechtssystem
und die
unterschiedlichen
Möglichkeiten der
Rechtsdurchsetzung in
seinen geschichtlichen
und politischen Bezügen

Wirtschaftsprivatrecht 1. Semester Nach einem
I notwendigen
Wissensaufbau zu dem
wirtschaftsjuristischen
Spielmaterial sollen die
Studierenden wichtige,
das Zivilrecht
kennzeichnende
Strukturprinzipien
verstehen

Wirtschaftsprivatrecht 2. Semester Der Vertrag als
II Gestaltungsmittel sowie
Haftung und Schäden in
Grundzügen

Zivilrechtliches 2. Semester Einführung in die
juristisches Erstellung juristischer
Handwerkszeug, Gutachten auf dem
Fallbearbeitung Gebiet des
Wirtschaftsprivatrechts

Wirtschaftsprivatrecht 3. Semester Besondere Verträge der
III Wirtschaftspraxis sowie
Recht der
Kreditsicherheiten

Wirtschaftsprivatrecht 4. Semester BGB Familien- und
IV Erbrecht unter
Einbeziehung des
Handelsrechts mit dem
Ziel der Vertiefung des
Rechts des
Generationswechsels
und der
Unternehmensnachfolge

Recht des 7. Semester Grundlagen des
Generationswechsels Erbrechts und
Grundzüge des
Erbchaft- und
Schenkungssteuerrechts

[Nach oben]

Lebenslauf:

Name: Prof. Dr. Slapnicar

Vorname: Klaus W.

Geburtsdatum: 30. September 1946

Akademische Ausbildung: Studium der Rechtswissenschaften und Soziologie in Berlin und Genf
(SS 1966 - WS 1970/71)
1. juristische Staatsprüfung vor dem Justizprüfungsamt Berlin (1971)
Juristisches Referendariat in Berlin und Mainz (06/1971 - 08/1974)
2. juristische Staatsprüfung vor dem Landesprüfungsamt für Juristen beim Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz (1974)
Assessor iur. (seit 08/1974)

Lehrbefähigung: Promotion zum Dr. iur. (summa cum laude) am Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (1978)

An der Hochschule seit: 09/1996

Beschäftigungsgrad: vollbeschäftigt

Schwerpunkt Lehrtätigkeit: Wirtschaftsprivatrecht; anfangs auch Europarecht; Immobilienrecht, Familien- und Erbrecht sowie Unternehmensnachfolge und Business Continuity Management (BCM)

Interdisziplinäre Aspekte: Erziehung zum Wertebewusstsein im Rahmen von Projektstudien zur

Verführbarkeit von juristischen Eliten
und der geistesgeschichtlichen
Grundlagen des geltenden Rechts
sowie komplexe Ausrichtung der Lehre
in Wirtschaftsprivatrecht im Hinblick auf
Fragestellungen der Berufspraxis unter
Abkehr von der Systematik des BGB
mit Einbezug von handels- und
arbeitsrechtlichen Elementen

Tätigkeiten in den
Bereichen:

Weiterbildung

Wissenschaftlicher Leiter der
Südwestdeutschen Fachakademie der
Immobilienwirtschaft in Wiesbaden

Beck-Seminare. München

Seminare des Dr. Otto
Schmidt-Verlages, Köln

accadis Hochschule für Internationales
Management (HIM) Bad Homburg vor
der Höhe

Forum Management Circle Heidelberg

ERES European Real Estate Society

Forschung

Juristische Zeitgeschichte am Beispiel
der Verführbarkeit juristischer Eliten
am Beispiel Otto Palandts und Liselotte
Kottlers (seit 2002)

Empirische Bestandsaufnahme zu
Vorsorgevollmachten und rechtlicher
Gestaltung für einen würdigen Tod auf
der Grundlage von Urkunden Thüringer
Notare (2005)

Datenschutzbeauftragter der
Diatel-Direkt Assekuranz Marketing
GmbH in Frankfurt am Main (1994 -
2000)

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat
der Bad Homburger Akademie für
Internationales Management GmbH

(International Business School) (1994 - 2000)

- Beratung Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft UNION eG in Gera (seit 2005)
- Wie werden eigene Forschungsergebnisse in die Lehre eingebracht: Im Rahmen der Lehrveranstaltungen: Wirtschaftsprivatrecht I - IV und Recht des Generationswechsels
- Praxiserfahrung: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Mainz (1973 - 1978)
- Geschäftsführender Seminarassistent der Juristischen Teilbibliothek des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Mainz (1978 - 1980)
- Expertentätigkeit: Rechtsanwalt in Wiesbaden (1978 - 1983)
- Professur für Privat- und Wirtschaftsrecht im Fachbereich Verwaltung der Verwaltungsfachhochschule Frankfurt am Main (1980 - 1986) sowie Leiter der Abteilung Frankfurt am Main (1980 - 1984)
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses I für den gehobenen Dienst in der allgemeinen Verwaltung an der Verwaltungsfachhochschule (1983 - 1986)
- Professur für deutsches und europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Frankfurt am Main (1986 - 1996)
- Direktor des Instituts für angewandete Wirtschaftswissenschaften (1988 - 1997)

Vorsitzender des
Hochschullehrerbundes Hessen (hlb
hessen) (1988 - 1992)

Konzeption unterschiedlicher
Studienangebote als
Vollzeitprogramme für die Umschulung
von Akademikern aus den neuen
Ländern im Rahmen von
arbeitsamtsgeförderten Maßnahmen
für das Institut für kreatives Lernen
(IKL GmbH) und das Management
Institut Thüringen (M.I.T. GmbH) in
Thüringen (1991 - 1996) für
Betriebswirtschaftslehre,
Wirtschaftsrecht und
Dienstleistungsmarketing

Sonderbeauftragter des Präsidenten
des Hochschullehrerbundes (hlb
Bundesvereinigung) für die fünf
neunen Länder (1991 - 1993)

Mitglied des Sprecherrates der
Vereinigung der Hochschullehrer für
Wirtschaftsrecht (VdHfW) (seit 1991)

Konzeption des innovativen
Studiengangs Wirtschaftsrecht (1992 -
1996) zunächst berufsbegleitend als
Frankfurter Modell (part time), danach
als Schmalkader Modell (full time)

Professur für Wirtschaftsprivatrecht im
Fachbereich Wirtschaftsrecht der fhS
(seit 1996); daselbst Dekan (1999 -
2003)

Vorsitzender des Konzils der fhS (1997
- 1999)

Gründungsmitglied der
Wirtschaftsjuristischen
Hochschulvereinigung (WHV) (seit
1997)

Präsident der Deutschen
Wirtschaftsjuristischen Vereinigung
(DWjG) (seit 1998)

Gründungsmitglied des
Hochschullehrerbundes Thüringen (hlb

Thüringen) (1998)

Mitglied der FH-Auswahlkommission
für die Studienstiftung des Deutschen
Volkes in Bonn (seit 1999)

Vorsitzender des Fachbereichstages
Wirtschaftsrecht (seit 2000)

Mitglied des Justizprüfungsamtes
Brandenburg für die erste und zweite
juristische Staatsprüfung zunächst,
jetzt Gemeinsames Justizprüfungsamt
Berlin Brandenburg (seit 2001)

Mitglied als Hochschulvertreter in der
Akkreditierungs-Kommission der
FIBAA (Foundation for International
Business Administration Accreditation)
(seit 2001)

Mitglied des Justizprüfungsamtes des
Freistaates Thüringen für die zweite
juristische Staatsprüfung
(Prüfungsabteilung II) (seit 2002)

Ordentliches Mitglied im
Prüfungsausschuss Ausbildereignung
bei der IHK Wiesbaden (seit 2003)

Ordentliches Mitglied im
Prüfungsausschuss
Immobilien-Ökonom (GdW) bei der
Sudwestdeutschen Fachakademie der
Immobilienwirtschaft in Wiesbaden
(seit 2003)

Ordentliches Mitglied im
Prüfungsausschuss Geprüfter
Immobilienfach-wirt/Geprüfte
Immobilienfachwirtin bei der IHK
Wiesbaden (seit 2003)

Mitgliedschaften: Deutscher Juristentag (seit 1973)

Deutscher Hochschulverband (seit
1976)

Deutscher Rechtshistorikertag (seit
1978)

Frankfurter Juristische Gesellschaft
(seit 1984)

Hochschullehrerbund zunächst in
Hessen, nach Gründung in Thüringen
(seit 1986)

Vereinigung der Hochschullehrer für
Wirtschaftsrecht (seit 1991)

Wirtschaftsjuristische
Hochschulvereinigung (seit 1996)

Deutsche Wirtschaftsjuristische
Gesellschaft (seit 1998)

Society of European Contract Law
(SECOLA) (seit 2001)

Internationaler
Hintergrund durch:

Gastvorträge:

Deutsches Gewährleistungsrecht für
Sachmängel und seine praktische
Ausgestaltung durch das Gesetz über
Allgemeine Geschäftsbedingungen
(AGBG)

Referat anlässlich der Studienreise
"Europäischer Kultur-, Sozial- und
Wirtschaftsraum Österreich-Ungarn"

Veranstalter: Institut für
Betriebswirtschaftslehre der
Technischen Hochschule István
Széchenyi Győr

1. Juni 1992

Joint Venture - Entzauberung eines
Begriffs und die handfesten Aufgaben
an die konkrete Rechtsgestaltung

Referat auf Einladung der Akademie
der Wissenschaften in Vladimir
(Russland/GUS)

Veranstalter: Akademie für
Wissenschaften in Vladimir

29. Juni 1993

Überblick zu den Wahlmöglichkeiten
und Gestaltungsaufgaben von
Rechtsformen für Unternehmen im
deutschen Wirtschaftsrecht

Referat auf Einladung der Akademie
der Wissenschaften in Vladimir
(Russland/GUS)

Veranstalter: Akademie für
Wissenschaften in Vladimir

30. Juni 1993

Gestaltung der Handels- und
Rechtsbeziehungen im transnationalen
Kontakt
Referat vor russischen
Führungskräften aus Wirtschaft und
Verwaltung der Stadt Sankt Petersburg
(Russland/GUS)

Veranstalter: M. I. T. (Management
Institut Thüringen) GmbH Erfurt im
Auftrag der Carl Duisberg-Gesellschaft
(CDG) (Landesverband Thüringen) in
Ernstthal am Rennsteig

8. Juli 1993

Wirtschaftsrecht als Studium im
Praxisverbund - Präsentation eines
innovativen Studienangebots

Kamingespräch mit deutschen und
italienischen Studentinnen und
Studenten der Juristischen und
Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultäten der Universitäten Florenz
und Frankfurt am Main sowie der
Frankfurter Fachhochschule in der Villa
Melliciano bei Castelnouvo d`Elsa

6. Mai 1994

Busines Law - A chance in changing
faces of law studies at German
universities of applied sciences
Presentation and discussion at the
University of Central England (UCE) in
Birmingham

28. Mai 1998

Absicherung von Immobilienkrediten in
der deutschen Rechtspraxis

Vortrag auf Einladung der
Deutsch-Kroatischen
Juristenvereinigung zum 8.
Deutsch-Kroatischen
Juristensymposium: "Privates und
öffentliches Immobilienrecht im EU-,
kroatischen und deutschen Recht" in
Split

29. April 2004

Latest changes in Russian real estate
law and its implications to European
markets
(zusammen mit Prof. Dr. rer. pol. Dieter
W. Rebitzer)

Vortrag auf Einladung der European
Real Estate Society auf der ERES
2005 in The Michael Smurfit Graduate
School of Business in Dublin, Ireland

17. Juni 2005

Die kulturhistorische Bedeutung des
Augsburger Religionsfriedens von
1555 im Elisabethjahr 2007

Vortrag auf Einladung der Staatlichen
Pädagogischen Universität Mogilev,
Belarusland

Februar 2007

The vaste variations of persons in law
in German tradition

Vortrag auf Einladung des
Fachbereichs Ökonomie der
Staatlichen Belarussischen und
Russischen Universität für
Maschinenbau in Mogilev,
Belarusland

02. Februar 2007

[Nach oben]

Publikationen (Ausschnitt):

Eine vollständige Auflistung aller Publikationen finden Sie [>hier<](#).

Herausgeber der Schriftenreihe Das praxisorientierte Wirtschaftsrecht - für heute und morgen im
Peter Lang Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles,
New York, Oxford, Wien
ab Band 1 (2007)

Mitherausgeber von Die Diplomarbeit, 3. Auflage 2003, Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart
(zusammen mit Stefan Engel, lic. oec. HSG)
296 Seiten
ISBN 3-7910-9240-5

Mitherausgeber von Schmalkalder Artikel des Wirtschaftsrechts
(zusammen mit Prof. Dr. rer. pol. Bernhard Schellberg)
fhS-prints 1/2002 Schriftenreihe der Fachhochschule Schmalkalden
148 Seiten
ISSN 0949-1767

Gründungs- und Koordinierender Herausgeber der Vorschriftensammlung für Wirt-schafts-recht -
VSWiR
(zusammen mit Prof. Dr. iur. Achim Albrecht, Prof. Dr. iur. Irmgard Kufner-Schmitt, Prof. Dr. iur.
Thomas Schomerus)
Loseblattsammlung, 1 Band, Boorberg Verlag, Stuttgart, 2001 bis 2006
1. bis 15. Ergänzungslieferung
ISSN 3-41502-8887

Herausgeber der Gruppe 13: Grundlagen des Privatrechts des Loseblattwerkes: Ergänzbare
Lexikon des Rechts
(von 2000 bis 2003 zusammen mit Prof. Dr. iur. utr. Rainer Wörten)
Luchterhand Verlag, 7 Bände, Neuwied, seit 1992, ab 2000
ISBN 3-472-10700-6

Mitherausgeber von Die Diplomarbeit, 2. Auflage 2000, Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart
(zusammen mit Stefan Engel, lic. oec. HSG)
296 Seiten
ISBN 3-7910-9226-X
Bericht in: Die neue Hochschule (DNH) 3-4/2000, Seite 26: Anspruch auf Betreuung einer
Diplomarbeit

Mitherausgeber der Schriftenreihe des Instituts für angewandte Wirtschafts-wissenschaften e.V.
(IaW) am Fachbereich Wirtschaft der Fach-hochschule Frankfurt am Main
(zusammen mit Dipl.-Betriebswirt Philipp Vogel und Dipl.-Verwaltungs-wirt Rechtsanwalt Rafael
Wiegelmann)
von Band 1 (1996) bis Band 2 (1997)
ISBN 3-9805212- f

Herausgeber von hlb forum. Schriften zur wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsausbildung
Band 6:
Perspektiven und Realität wissenschaftlicher Berufsausbildung an den Fach-hochschulen,
Siebengebirgsverlag, Königswinter 1993
131 Seiten
ISBN 3-9802393-7-3

Herausgeber der Schriftenreihe Recht im Schäuble Verlag, Rheinfelden und Berlin
ab Band 33 (1992)
ISSN 0933-4912

Herausgeber der dritten Festschrift für Ulrich von Lübtow
Tradition und Fortentwicklung im Recht. Festschrift zum 90. Geburtstag von Ulrich von Lübtow am
21. August 1990, Schäuble Verlag, Rheinfelden und Berlin 1991
341 Seiten
ISBN 3-8771-89-334
besprochen in: Staatsanzeiger für das Land Hessen (StAnz) 1993, Seite 2405
von Rolf Faber
Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Romanistische Abteilung (ZSS RA)
1995, Seite 668 bis 671
von Karl-Heinz Ziegler

Gründungsherausgeber der Vorschriftensammlung für die Verwaltung in Hessen - VSV Hessen
(zusammen mit Prof. Dr. iur. Harald Dörrschmidt und Prof. Friedrich Oetzel)
Loseblattsammlung, 2 Bände, Boorberg Verlag, Stuttgart ab 1981, 2007 in 56.
Ergänzungslieferung;
ca. 3.400 Seiten
ISSN 3-41501-8991

[Nach oben]